

## Folgen neurologischer Erkrankung Handreichung für die schulische Wiedereingliederung

### Planung und Organisation

Bei Menschen mit erworbenen Hirnverletzungen zeigen sich häufig Besonderheiten in der Handlungsplanung und Ausführung. Dabei geht es im Wesentlichen darum, entscheidende Informationen herauszufiltern, in eine sinnvolle Ordnung zu bringen und sich auf dieser Grundlage zielführend zu verhalten. Zusammen mit der Informationsverarbeitung sind diese Fähigkeiten wesentliche Grundlagen des schulischen Lern- und Arbeitsverhalten.

Zudem ist zu bedenken, dass die Handlungsplanung mit den Bereichen Gedächtnis und Aufmerksamkeit eng verknüpft ist. Probleme in diesen Feldern können sich daher auch auf die Strukturierungsfähigkeit erheblich auswirken.

#### **Symptomatik / Anzeichen für einen Besonderen Förderbedarf**

Die Schülerin/der Schüler:

- ist gedanklich unflexibel (zeigt z.B. impulsives / wütendes Verhalten bei Veränderungen in der Alltagsroutine oder bei Zeiten ohne vorgegebene Struktur; hat Probleme in Hinblick auf Orts-, Personen- oder Aktivitätswechsel)
- erkennt Schritte nicht, die zur Bearbeitung einer Aufgabe erforderlich sind (z.B. Schwierigkeiten, eine Aufgabe zu beginnen oder Einzelschritte abzuschließen; Ergebnisse sind unstrukturiert oder entsprechen nicht der Aufgabenstellung)
- hat Schwierigkeiten, zwei Dinge gleichzeitig zu tun (z.B. macht es Mühe, im Unterricht zuzuhören und mitzuschreiben; Aufschrieb ist unvollständig, unstrukturiert usw.)
- kann nicht zwischen Haupt- und Nebentätigkeiten unterscheiden
- erkennt größere Zusammenhänge nicht und kann keine Transferleistungen erbringen
- lernt neue oder abstrakte Inhalte nur schwer dazu
- hat Mühe bei komplexen oder mehreren aufeinanderfolgenden Aufträgen (z.B. Probleme in Phasen selbstständigen Arbeitens, Schwierigkeiten beim Zeitmanagement, Mühe mit Aufgaben, die das Einhalten von Schrittabfolgen erfordern)
- kopiert das Verhalten anderer

#### **Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen im Unterricht / Förderfaktoren**

- Sorgen Sie für tägliche Routine und damit für Vorhersehbarkeit.
- Schaffen Sie einen festen, äußeren Rahmen (gutstrukturierte Mappen für jedes Fach, festen Arbeitsplatz, Zeit für Arbeitsplatzorganisation, Planer, Check-Listen, Timer usw.).
- Geben Sie einen Überblick über die Unterrichtsstunde und den Tagesablauf .
- Versuchen Sie Abläufe ähnlich zu gestalten; verwenden Sie gleich strukturiertes Material.
- Arbeiten Sie an Handlungsstrategien (Mindmaps, grafische Darstellungen zur Strukturierung der eigenen Gedanken usw.).
- Vermitteln Sie Arbeitstechniken zur Vorbereitung freier schriftlicher Aufgaben (z. B. Markierung von wichtiger Informationen im Text; Gliederung herausschreiben lassen usw.)
- Teilen Sie Anweisungen in kleine Schritte auf.
- Geben Sie kurze, abgegrenzte Aufträge und setzen Sie realistische und kurzfristige Ziele
- Erstellen Sie Stufen- und Zeitpläne bei komplexen Themen oder Projekten.
- Kontrollieren Sie, in dem Sie nachfragen, was zu tun ist. Üben Sie die W-Fragen beim Lesen zu beantworten.
- Geben Sie genügend Zeit, Problemlösestrategien zu entwickeln und zu prüfen; unterstützen Sie beim Zeitmanagement und setzen Sie Prioritäten.